



Geschäftsbericht 2013

**Genossenschaft
Werk Bichelsee-Balterswil**

4. Jahresversammlung
Freitag, 25. April 2014, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Auenwies Bichelsee

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Jahresversammlung vom Freitag, 26. April 2013
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2013
6. Revisionsbericht, Entlastung Verwaltungsrat
7. Mittelfristige Investitionsplanung
8. Budget 2014
9. Wahl Verwaltungsrat
10. Wahl Revisionsstelle
11. Verschiedenes und Umfrage

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldetalon bis zum 18. April 2014 für die Jahresversammlung an.

Begrüßungswort des Präsidenten

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Ich blicke auf ein erfolgreiches und intensives Geschäftsjahr zurück. Mit unserem ambitionierten Projekt eines zukunftsorientierten Glasfasernetzes ermöglichen wir jetzt schon allen Haushalten in Iffwil die Nutzung modernster und leistungsfähiger Infrastruktur. Der Netzausbau in Itaslen wurde initialisiert.

Mit der Marktöffnung haben Grosskunden die Möglichkeit, ihren Energielieferanten frei zu wählen. Durch den Wechsel unserer Einkaufsmodalität konnten wir die Energiepreise auf einem für die Grosskunden interessanten Niveau anbieten und sie somit weiterhin als unsere Kunden halten.

Der Geschäftsabschluss ist erfreulich ausgeglichen trotz hoher Investitionen, welche auch in den kommenden Geschäftsjahren anhalten werden.

Nebst den üblichen Themen wie Preis- und Produktgestaltung deckte die Arbeit im Verwaltungsrat wieder ein breites Themenspektrum ab:

- FTTH-Infoanlässe und Teilnahme an der Gewerbeausstellung zur Vorstellung unseres FTTH-Projekts (Glasfaserausbau)
- Vertrag und Konditionen zur Glasfasererschliessung ausarbeiten
- Vertrag mit Betreiber für unser Glasfasernetz abschliessen
- Erneuerung der Werkleitungen entlang der Fernwärmeleitung nach Dussnang
- Energiebeschaffung für die nächsten Jahre

Mit etwas Staffelung im Glasfaserausbau sind wir zuversichtlich, die geplanten Aufgaben in einem finanziell tragbaren Rahmen halten zu können.

An dieser Stelle danke ich meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Eine spezielle Anerkennung gehört auch unserem Betriebsleiter und seiner Mitarbeiterin für den unermüdlichen Einsatz, auch ausserhalb der Bürozeiten. Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, danke ich für das Interesse an unserem Geschäft und den Kunden für ihr Vertrauen in unsere Leistung.

Martin Bühler, Präsident

Protokoll 3. Jahresversammlung der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil

Termin Freitag, 26. April 2013, 19.30 Uhr
Ort Kirchengemeindehaus Auenwies Bichelsee

- Traktanden**
1. Begrüssung
 2. Wahl von zwei Stimmenzählern
 3. Protokoll der Jahresversammlung vom Freitag, 11. Mai 2012
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Jahresrechnung 2012
 6. Revisionsbericht, Entlastung Vorstand
 7. Mittelfristige Investitionsplanung
 8. FTTH (Glasfaserkabelnetz)
 9. Budget 2013
 10. Verschiedenes und Umfragen
-

1. Begrüssung

Der Präsident der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil, Martin Bühler, begrüsst 46 der insgesamt 91 Genossenschafter zur 3. Jahresversammlung. 11 Genossenschafter haben sich im Vorfeld der Versammlung entschuldigt.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Jules Schwager und Martin Imhof werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Jahresversammlung vom Freitag, 11. Mai 2012

Das vom Protokollführer Alex Ender verfasste Protokoll der 2. Jahresversammlung des Werk Bichelsee-Balterswil wird ohne Ergänzungen gutgeheissen und einstimmig genehmigt. Alex Ender hat noch eine Information zur Position Verschiedenes im Protokoll 2012. Der Betriebsleiter hat den Landhausbrunnen mit Herrn Guido Allenspach im Herbst 2012 begutachtet. Die defekten Stellen wurden aufgenommen. Die Situation ist aber nicht einfach. Es stellt sich die Frage, ob die Defekte einzelne poröse Stellen des Steins sind oder der ganze Brunnen diese Symptome aufweist. Man wird zu einem späteren Zeitpunkt eine Nachkontrolle durchführen und prüfen, ob zusätzliche Stellen dazugekommen sind.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Mit einem Dank an die Kunden und an das engagierte Personal präsentiert Martin Bühler wiederum ein erfolgreich abgeschlossenes Betriebsjahr. Er fasst die wichtigsten Aufgaben des letzten Jahres zusammen.

– Ersatz und teilweiser Neubau des Strom- und Wasserleitungsnetzes im Bereich der Hauptstrasse Bichelsee Teil 2.

- Erweiterung des Versorgungsnetzes entlang der Fernwärmehauptverbindung Balterswil-Bichelsee sowie im Bereich Sonnengut und Wiesenstrasse.
- Erstellen und erstmaliges Einreichen der Kostenrechnung für die Strompreisberechnung bei der Elcom.
- Für den geplanten Glasfaserausbau wurde das EKT beauftragt, ein Grobkonzept und einen Businessplan zu erstellen. Mit diesen Grundlagen konnte ein Beschluss des Verwaltungsrates gefasst werden, den Bau des Glasfasernetzes zu realisieren.
- In der Sparte Wasser wurden erneut grössere und kleinere Lecks und Rohrbrüche repariert. Auch dies hat wieder zum negativen Ergebnis der Sparte beigetragen. Diese Reparaturen haben aber auch einen positiven Effekt. So konnte der Bezug von Wasser aus Dussnang reduziert werden.

Mit diesen Ausführungen bedankt sich der Präsident bei den Verwaltungsratskollegen für die gute Zusammenarbeit, die zum guten Jahresergebnis beigetragen hat. Speziell bedankt sich Martin Bühler beim Betriebsleiter und seiner Mitarbeiterin für ihren unermüdlischen Einsatz sowie den 7-mal 24 Stunden Service bei auftretenden Problemen. Ebenso bedankt er sich bei den anwesenden Genossenschaffern für die Teilnahme an der Versammlung, bekunden sie doch damit ihr Interesse an der Grundversorgung unserer Gemeinde. Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit einem grossen Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung 2012

Die Genossenschaffter werden vom Betriebsleiter über die 14 ausgeführten oder begonnenen Projekte des vergangenen Betriebsjahres informiert. Fünf Projekte mit einem Volumen von rund CHF 350 000 waren nicht budgetiert. Zusammen mit den geplanten Investitionen ergibt dies Kosten von CHF 1,633 Mio. In der Sparte Strom waren es drei Hauptprojekte, die ausgeführt wurden. Dies sind der Ausbau der Hauptstrasse Teil 2 Bichelsee, die Arbeiten entlang der Fernwärme Balterswil-Bichelsee sowie der Ausbau sämtlicher ausstehender Stromzähler auf die Funktechnologie.

Im Bereich Wasser wurden sechs grössere Projekte realisiert. Diese umfassen den Ersatz oder den Ausbau der Wasserleitungen in folgenden Gebieten: Hauptstrasse Teil 2 Bichelsee, entlang Fernwärme im Bereich Sonnengutstrasse und Furthstrasse, Brücke Balterswilerstrasse in Ifwil, Föhrenweg, Teilbereich Ringstrasse sowie den Ausbau Stiegackerweg. An die Kosten für die Hydranten und die Wasserhauptleitungen in der Hauptstrasse Bichelsee wurden vom Feuerschutzamt rund CHF 50 000 Subventionen ausbezahlt.

Die detaillierten Zahlen zur Jahresrechnung 2012 werden durch Rolf Traxler den Anwesenden erklärt. Das Werk hat einen Gesamtumsatz von rund CHF 4 Mio. erreicht. Daraus resultiert ein fast gleiches Ergebnis wie 2011. Das Resultat der Sparte Strom entspricht dem Budget, was für den Bereich Wasser leider nicht zutrifft. Dies unterstreicht nochmals die nötige Tarifanpassung für das Jahr 2013. In der Sparte Daten resultierte eine Nullrunde und im Bereich der Gebühren ein kleiner Verlust. Hierbei bedankt sich Rolf Traxler bei der Gemeinde für den Versorgungsauftrag und das Vertrauen in das Werk Bichelsee-Balterswil. Rolf Traxler weist auf den aktuellen Bestand der Anlagen von CHF 2,977 Mio. hin, der vor allem durch die grossen Investitionen in der Sparte Wasser resultiert. Dies wiederum ergibt in den kommenden Jahren in diesem Bereich hohe Abschreibungen.

Zum positiven Jahresergebnis von CHF 53 170 steuerte erneut die Auflösung von Übernahmekonten der ehemaligen Werke bei. Explizit geht es um Vorauszahlungen an geplante Projekte der Elektra Balterswil die abgeändert oder durch das Werk nicht ausgeführt wurden. Da das Werk immer noch nicht im Besitz der Rechnungsdokumente des Abschlussjahres 2010 der Elektra Balterswil ist, konnten diese Zahlungen nicht früher in die Buchhaltung des Werks übernommen werden. Die zur Abstimmung vorgelegte Jahresrechnung 2012 wird von den Genossenschaffern einstimmig genehmigt

6. Revisionsbericht, Entlastung Vorstand

Der im Jahresbericht abgedruckte Revisionsbericht der Firma consis Wirtschaftsprüfung AG zur Jahresrechnung 2012 wird zur Annahme empfohlen und einstimmig genehmigt. Ebenfalls wird der Entlastung des Vorstands durch die Genossenschaffter einstimmig zugestimmt.

7. Mittelfristige Investitionsplanung

Die anstehenden Investitionen des Werks Bichelsee-Balterswil werden durch Alex Ender den Genossenschaffern anhand des mittelfristigen Investitionsplans unterbreitet. Auch im 2013 sind aus Sicht des Werks Investitionen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes zu realisieren. Dies im Bereich der Baustelle in der Feld- und Ringstrasse. Dabei werden die vorhandenen Verteil- und Klemmkabinen des Stromnetzes durch neue ersetzt. Gleichzeitig wird das komplette Wasserleitungsnetz erneuert. Des Weiteren werden im Bereich der Kreuzbergstrasse 5/5a/5b/7/7a zusammen mit der Strassensanierung der Gemeinde sämtliche Werkleitungen erneuert. Ebenfalls ist geplant, in der Bäumlackerstrasse, als Folge des Abbruchs der Liegenschaft Bäumlackerstrasse 2 durch die Baugenossenschaft und dem gleichzeitigen Bau der Fernwärmeleitung Balterswil-Dussnang, die vorhandene Werkinfrastruktur zu erneuern. Zusätzlich wird eine neue Verbindungsleitung zwischen der TS Kindergarten und der TS Norgren erstellt. Als letztes grösseres Bauvorhaben ist die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung zwischen der Hackenbergstrasse und der Itaslenstrasse geplant. Die Weiterführung der Versorgungsleitung zum Pumpenhaus Espiriet wird zu einem späteren Zeitpunkt realisiert.

8. FTTH (Glasfasernetz)

Durch Martin Bühler wird den Genossenschaffern das Vorgehen im geplanten Ausbau des Glasfasernetzes erklärt. So wurde durch das EKT ein Grobkonzept erstellt, das auf zwei Hauptpunkten basiert. Im ersten Schritt soll das bestehende Kabelfernsehnetz in Balterswil, Ifwil, Itaslen und Loh ersetzt werden. Der zweite Teil sieht vor, die Gebiete Bichelsee, Höfli/Niederhofen und die umliegenden Weiler zu erschliessen. Das Gemeindegebiet Bichelsee wird aktuell durch das Verteilnetz der Cablecom mit Signal beliefert. Das ganze Versorgungsgebiet wurde in 17 grössere und kleinere Sektoren mit maximal 100 Wohneinheiten unterteilt. Total könnten ca. 1200 Wohneinheiten erschlossen werden, aufgeteilt auf Bichelsee und Umgebung mit ca. 400 Wohneinheiten und Balterswil mit deren 800. Von diesen 800 Wohneinheiten sind zum aktuellen Zeitpunkt bereits 550 Haushalte Kabelfernsehkunden beim Werk Bichelsee-Balterswil. Aufgebaut auf dem Grobkonzept wurde ein Businessplan ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem EKT erstellt. Dabei wurde berück-

sichtigt, dass in Balterswil fast alle Liegenschaften bereits Anschlussgebühren entrichtet haben. In Bichelsee konnten keine Anschlussgebühren erhoben werden, da kein eigenes Netz vorhanden ist. Darum hat das Werk eine Anfrage an die Gemeinde gestellt, um den Bau in Bichelsee durch Geld aus dem Schwager Erbe zu unterstützen.

Der Ausbau wird wie folgt geplant: Zuerst wird in Ifwil mit dem Bau des Netzes gestartet, und parallel der Aufbau der Zentrale in der SS Post vorangetrieben. Weitere Sektoren werden erst nach dem Abschluss der Arbeiten in Ifwil erschlossen.

Der vorgestellte Investitionsplan Traktandum 7 und dem Bau des Glasfasernetzes Traktandum 8 wird von den Genossenschafte rn einstimmig genehmigt.

9. Budget 2013

Das Budget 2013 wird durch Rolf Traxler vorgestellt. Er informiert die Genossenschafte r darüber, dass die Investitionskraft des Werks pro Jahr rund 1,1 Mio. Franken beträgt. Das erstellte Budget basiert auf den geplanten Spartenergebnissen 2013. Speziell erwähnt wird, dass auch nach der Tarifierpassung in der Sparte Wasser ein negatives Ergebnis resultiert. Zu diesem Thema will Bruno Wick wissen, ob damit eine erneute Tarifierhöhung geplant wird. Dies wird vom Verwaltungsrat verneint. Das Defizit wird durch die Gewinnverteilung ausgeglichen. Das zur Abstimmung unterbreitete Budget 2013 wird einstimmig genehmigt.

10. Verschiedenes und Umfragen

Da keine Wortmeldungen gewünscht werden, bedankt sich der Präsident bei den Anwesenden und schliesst die 3. Jahresversammlung um 20.25 Uhr. Für das anschliessende Nachtessen wünscht er einen guten Appetit.

Der Präsident:



Martin Bühler

Der Protokollführer:



Alex Ender

Bericht des Betriebsleiters

Die ausgeführten Projekte des Werk Bichelsee-Balterswil im 2013 wurden durch den weiteren Fernwärme-Netzausbau stark beeinflusst. Dies waren vor allem die Arbeiten in der Feld- und Ringstrasse in Bichelsee sowie entlang der Erschliessungsleitung der hebbag nach Dussnang. Führt diese doch quer durch das Versorgungsgebiet des Werks in Balterswil und Itaslen.

Im Gebiet der Feld- und Ringstrasse wurden für rund CHF 470 000 sämtliche Werkleitungen im Bereich Wasser und Strom erneuert. Des Weiteren wurden die bestehenden Klemmkabinen durch Verteilkabinen ersetzt. Zusätzlich wurde eine neue Erschliessungsleitung ab der Trafostation Schulackerstrasse erstellt, mit der die Betriebssicherheit des Pumpwerks Espiriet erhöht werden konnte. Beim zweiten Grossprojekt, im Bereich der Bäumlacker- und Werkstrasse in Balterswil, waren Arbeiten an den Werkanlagen im Zusammenhang mit dem Abriss und Neubau der Liegenschaft Bäumlackerstrasse 2, durch die Baugenossenschaft sowie dem gleichzeitigen Bau der neuen Fernwärmeleitung nötig. Auch hierbei wurden sämtliche Versorgungsleitungen im Bereich Strom und Wasser erneuert und zeitgleich eine zukünftige Erschliessung durch das Glasfasernetz vorbereitet. Zusätzlich wurde eine Rohranlage zur Verbindung der Trafostationen Norgren und Kindergarten erstellt. Im Bereich der Kreuzbergstrasse konnte die Erneuerung der Werkanlagen im Zusammenhang mit der Sanierung der Strasse durch die Gemeinde durchgeführt werden. Im Bereich der Sparte Daten konnte wie geplant mit dem Bau des Glasfasernetzes in Ifwil begonnen werden. Der zügige Fortschritt im Bereich Tiefbau erlaubte es dem Verwaltungsrat, den Sektor Itaslen und im letzten Quartal den Sektor Kreuzberg-, Sonnmatt- und Sonnhaldenstrasse, zur Erschliessung freizugeben.

Gleichzeitig mit dem Anschluss der Liegenschaften, wurde mit dem Aufbau der technischen Infrastruktur in der Zentrale (POP) begonnen. Dabei geht es um die Bereitstellung der IP-Dienste durch die Firmen Litecom und EKT sowie des Fernsehsignals der



**Werkleitungssanierung
Feld-Ringstrasse**



Einblasen von Glasfaserkabel

Thurcom durch das Werk. Zum Jahresende 2013 waren bereits über 100 Liegenschaften mit dem Glasfasernetz des Werks Bichelsee-Balterswil erschlossen.

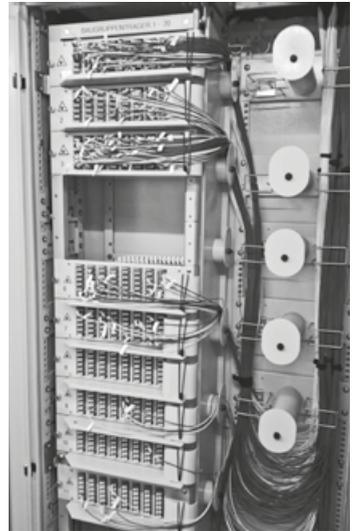
Ausblick

Im laufenden Jahr fallen die letzten Arbeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes an. Dies im Bereich zwischen der Werkstrasse und der Itaslenstrasse in Balterswil sowie im Gebiet Hägler/Stoffelwies in Itaslen. Auch sind weitere Arbeiten im Bereich des Lohrains anstehend, bevor die Strasse saniert wird. Ebenfalls ist der weitere Ausbau des Glasfasernetzes geplant. Die Inhaus-Installationen in den Sektoren Itaslen, Kreuzberg-, Sonnmatt- und Sonnhaldenstrasse werden abgeschlossen.

Das wichtigste Projekt im Bereich Wasser ist mit Sicherheit die anstehende Sondierbohrung für den neuen Brunnenschacht beim Pumpenhaus Espiriet. Mit der Durchführung eines geologischen Gutachtens des Untergrunds und dem anschliessenden Pumpversuch, wird die Ergiebigkeit des Wasservorkommens ermittelt. Dies ist ein zentraler Punkt für die Versorgungssicherheit in unserer Gemeinde und die Grundlage für den anschliessenden Neubau des Pumpenhauses.

In der Sparte Strom ist beabsichtigt, die 40-jährige Mittelspannungverteilanlage im Schulzentrum Lützelermurg zu erneuern, und im Folgejahr die Komponenten der Niederspannung für die Vorortverteilung auszutauschen.

Alex Ender, Betriebsleiter



Kundenanschlüsse in der Zentrale (POP)

Projektausgaben 2013

P.Nr.	Name	Strom	Wasser	Daten	Total
1703	Fernwärme Bichelsee	25 217	-55 258	0	-30 041
1707	Wasserleitung Föhrenweg	0	-3 175	0	-3 175
1709	Hauptstrasse Bichelsee Teil 2	10 577	-21 606	0	-11 029
1712	Zählerersatz Strom	8 630	0	0	8 630
1713	Zählerersatz Wasser	0	30 171	0	30 171
1715	Ringstr.-Feldstr.- B'see	201 078	266 835	0	467 913
1716	Kreuzbergstr.-B'wil	33 010	60 420	0	93 430
1719	GWP Bichelsee-Balterswil	0	15 426	0	15 426
1721	Verteilkabinen	20 547	0	0	20 547
1722	PVA Urban Schwager	7 899	0	0	7 899
1724	Entlang Fernwärme B'wil-Dussnang	142 749	283 866	0	426 615
	Entlang FTTH	128 237	0	0	128 237
1725	Initialisierung FTTH	0	0	8 558	8 558
1726	Itaslen Netzanpassung	21 140	0	0	21 140
1727	Balterswil Netzanpassung	13 201	0	0	13 201
1728	TS Schulacker	3 907	0	0	3 907
1729	POP SS 5 Post B'wil	0	0	37 580	37 580
1730	POP MS Schulacker B'see	0	0	2 240	2 240
1733	S3 Riesenberg, TS 7 Ost	0	0	782	782
1735	S5 Sonnmatt, Sonnhalde, Kreuzberg	0	0	43 604	43 604
1736	S6 Schulzentrum	0	0	3 532	3 532
1742	S12 Ringstr.	0	0	1 931	1 931
1743	S13 Itaslen	0	0	109 288	109 288
1745	S15 Ifwil	0	0	177 194	177 194
	Total brutto	616 191	576 679	384 710	1 577 580
	ausstehende Subventionen	0	-111 430	0	-111 430
	Total netto	616 191	465 249	384 710	1 466 150
	davon Unterhalt	240 000	200 000	0	440 000
	davon Immobilien	3 907	0	0	3 907
	davon Netzwerk	372 284	265 249	384 710	1 022 243

Spartenrechnung Strom

	Budget 2013	Rechnung 2013	Budget 2014
Ertrag			
Grundgebühren	251 000	259 512	264 700
Energieverkauf	1 424 000	1 399 655	1 129 000
Netznutzung	1 073 000	1 062 606	1 129 000
Swissgrid	52 500	52 826	110 000
KEV	76 000	76 720	103 000
Anschlussstaxen	33 000	-12 640	22 000
Debitorenverlust	-4 000	-1 934	-4 000
Übrige Einnahmen	24 400	40 476	34 400
Ertrag	2 929 900	2 877 221	2 788 100
Einkauf			
Energieeinkauf	-1 357 000	-1 340 488	-1 101 600
Netznutzung	-443 000	-444 492	-533 000
Swissgrid	-52 500	-52 139	-110 000
KEV	-76 000	-75 686	-103 000
Übriger Einkauf	-33 500	-49 260	-43 500
Einkauf	-1 962 000	-1 962 065	-1 891 100
Unterhalt und Planung			
Ingenieur & Planung	-10 000	-6 985	-10 000
Unterhalt Netz & Installationen	-300 000	-265 266	-300 000
Übriger Unterhalt	-20 000	-43 799	-22 300
Unterhalt und Planung	-330 000	-316 050	-332 300



Spartenrechnung Wasser

	Budget 2013	Rechnung 2013	Budget 2014
Ertrag			
Grundgebühren	192 000	195 569	198 000
Wasserverkauf	408 500	411 291	412 500
Anschlusstaxen	55 000	-36 865	33 000
Übrige Einnahmen	20 000	18 800	20 000
Debitorenverlust	-1 000	0	-1 000
Ertrag	674 500	588 795	662 500
Einkauf			
Stromkosten	-28 000	-28 844	-28 000
Wassereinkauf von Dritten	-8 000	-8 636	-13 600
Einkauf	-36 000	-37 480	-41 600
Unterhalt und Planung			
Ingenieur & Planung	-2 000	-5 564	-4 000
Unterhalt Netz & Installationen	-330 000	-247 856	-280 000
Übriger Unterhalt	-26 800	-16 468	-21 500
Unterhalt und Planung	-358 800	-269 888	-305 500



Spartenrechnung Daten

	Budget 2013	Rechnung 2013	Budget 2014
Ertrag			
Grundgebühren Koax	110 000	103 705	78 000
Anschlussstaxen Koax	2 000	5 100	0
Grundgebühren FTTH	0	1 392	21 000
Anschlussstaxen FTTH	0	800	1 000
Signal und Vergütungen FTTH	0	1 503	22 400
Übrige Einnahmen	8 000	10 502	8 000
Debitorenverlust	-200	-123	-200
Ertrag	119 800	122 879	130 200
Einkauf			
Stromkosten	-2 000	-2 254	-2 000
Gebühren	-14 900	-14 310	-14 000
Signalgebühren	-15 000	-17 694	-15 000
Einkauf	-31 900	-34 258	-31 000
Unterhalt und Planung			
Ingenieur & Planung Koax	0	0	0
Unterhalt Netz Koax	-28 000	-16 632	-17 000
Hausanschlüsse Koax	-2 000	-1 330	0
Ingenieur & Planung FTTH	0	-1 726	0
Unterhalt Netz FTTH	-1 000	-223	-2 000
Hausanschlüsse FTTH	0	0	0
Übriger Unterhalt	-500	0	-500
Unterhalt und Planung	-31 500	-19 911	-19 500



Spartenrechnung Gebühren

	Budget 2013	Rechnung 2013	Budget 2014
Einnahmen			
Einnahmen Entsorgungsgebühr	67 000	67 288	68 000
Einnahmen Abwasser	245 000	249 205	250 000
Einnahmen Kanalisationsgebühr	108 000	111 266	112 000
Ertrag Dienstleistungen für Dritte	15 000	16 680	18 000
Einnahmen	435 000	444 439	448 000
Abgaben			
Abgaben Entsorgungsgebühr	-67 000	-67 288	-68 000
Abgaben Abwasser	-245 000	-249 205	-250 000
Abgaben Kanalisationsgebühr	-108 000	-111 266	-112 000
Abgaben	-420 000	-427 759	-430 000



Verwaltung

	Budget 2013	Rechnung 2013	Budget 2014
Raumaufwand	-22 200	-22 200	-22 200
Lohnaufwand	-188 000	-194 626	-196 100
Sozialversicherungsaufwand	-23 000	-24 112	-25 880
Übriger Personalaufwand	-11 000	-7 641	-11 000
Sonstiger Betriebsaufwand	-48 700	-46 327	-49 400
Abschreibungen	-2 153	-2 153	-1 334
Verwaltung und Vorstand	-295 053	-297 059	-305 914



Spartenrechnung

Budget 2013	Total	Strom	Wasser	Daten	Gebühren	Interne Verrechnung
Ertrag	4 128 000	2 929 900	674 500	119 800	435 000	-31 200
Einkauf	-2 418 700	-1 962 000	-36 000	-31 900	-420 000	31 200
Bruttogewinn	1 709 300	967 900	638 500	87 900	15 000	
Unterhalt und Planung	-720 300	-330 000	-358 800	-31 500		
Verwaltung	-295 053	-177 032	-50 159	-44 258	-23 604	
übrige Spartenkosten	-1 015 353	-507 032	-408 959	-75 758	-23 604	
EBITDA	693 947	460 868	229 541	12 142	-8 604	
Abschreibungen Immobilien	-13 287	-2 132	-11 155			
Abschreibungen Sachanlagen	-547 502	-205 659	-321 167	-20 676		
Sparten						
Total Abschreibungen	-560 789	-207 791	-332 322	-20 676		
Spartenergebnis	133 158	253 077	-102 781	-8 534	-8 604	

Rechnung 2013	Total	Strom	Wasser	Daten	Gebühren	Interne Verrechnung
Ertrag	4 001 120	2 877 221	588 795	122 879	444 439	-32 214
Einkauf	-2 429 348	-1 962 065	-37 480	-34 258	-427 759	32 214
Bruttogewinn	1 571 772	915 156	551 315	88 621	16 680	
Unterhalt und Planung	-605 849	-316 050	-269 888	-19 911		
Verwaltung	-297 059	-178 236	-50 500	-44 559	-23 765	
übrige Spartenkosten	-902 908	-494 286	-320 388	-64 470	-23 765	

EBITDA	668 864	420 870	230 927	24 151	-7 085
Abschreibungen Immobilien	-13 482	-2 327	-11 155		
Abschreibungen Sachanlagen Sparten	-505 597	-206 377	-274 705	-24 515	
Total Abschreibungen	-519 079	-208 704	-285 860	-24 515	
Spartenergebnis	149 785	212 167	-54 933	-364	-7 085

	Total	Strom	Wasser	Daten	Gebühren	Interne Verrechnung
Budget 2014						
Ertrag	3 997 600	2 788 100	662 500	130 200	448 000	-31 200
Einkauf	-2 362 500	-1 891 100	-41 600	-31 000	-430 000	31 200
Bruttogewinn	1 635 100	897 000	620 900	99 200	18 000	
Unterhalt und Planung	-657 300	-332 300	-305 500	-19 500		
Verwaltung	-305 914	-183 548	-52 005	-45 887	-24 473	
übrige Spartenkosten	-963 214	-515 848	-357 505	-65 387	-24 473	
EBITDA	671 886	381 152	263 395	33 813	-6 473	
Abschreibungen Immobilien	-14 308	-2 211	-12 097			
Abschreibungen Sachanlagen Sparten	-516 693	-211 421	-266 499	-38 773		
Total Abschreibungen	-531 001	-213 632	-278 596	-38 773		
Spartenergebnis	140 885	167 520	-15 201	-4 960	-6 473	

Abschlussrechnung

	Budget 2013	Rechnung 2013	Budget 2014
Total Ergebnis Sparten	133 158	149 785	140 885
Übrige Einnahmen	4 200	6 254	4 200
Übriger Aufwand	-1 000	0	-1 000
Zinsen & Finanzaufwand	-52 000	-56 727	-58 600
Veränderung Gründungskosten	-25 000	-25 000	-25 000
Gesellschaftssteuern	-10 684	-13 376	-10 887
Jahresergebnis	48 674	60 936	49 598

Gewinnverteilung

	Rechnung 2013
Jahresergebnis	60 936
Vortrag Vorjahr	9 461
Zur Verfügung der Jahresversammlung	70 397
Antrag der Verwaltung	
Verzinsung Genossenschaftskapital	1 692
Einlage Reserven	60 000
Vortrag auf neue Rechnung	8 705
Total	70 397

Bilanz per 31.12.2013

Aktiven	CHF
Kasse	720
Postcheck	6 502
Verrechnungssteuer	1 190
Debitoren	1 154 793
Delkredere	-40 000
Aktive Rechnungsabgrenzung	119 430
Umlaufvermögen	1 242 635
Aktien EKT	47 600
Immobilien Strom	44 210
Immobilien Wasser	211 942
Netzwerk Strom	1 169 470
Netzwerk Wasser	1 556 660
Netzwerk Daten	421 221
Mobiliar	844
EDV	2 808
Anlagevermögen	3 454 755
Gründungskosten	50 000
übrige Aktiven	50 000
Aktiven	4 747 390
Passiven	CHF
Raiffeisenbank	1 985 994
Kreditoren allgemein	1 087 960
Gemeinde	137 886
MWST	-100 996
Vorkasse Anschlussgebühren	19 500
Darlehen	74 200
Passive Rechnungsabgrenzung	62 206
Fremdkapital	3 266 750
Reserven	1 382 043
Genossenschaftskapital	28 200
Gewinnvortrag	9 461
Gewinn laufendes Jahr	60 936
Eigenkapital	1 480 640
Passiven	4 747 390

An die Generalversammlung
Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil
Hauptstrasse 38
Postfach 163
8362 Balterswil

17. März 2014
Jan Blum, direkt 071 913 83 92
blum@consis.ch

Revisionsbericht der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil

Als Revisionsstelle haben wir Ihre Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Jahresergebnis von CHF 60'935.59 nicht Gesetz und Statuten entspricht.

consis Wirtschaftsprüfung AG


Jan Blum
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


René Aerne
dipl. Steuerexperte
Zugelassener Revisionsexperte

- Jahresrechnung 2013 (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Investitionsrechnung

Budget 2013	Bestand 1.1.13	Abgang	Zugang	Bestand 31.12.13	Abschreibungen	Bestand 31.12.13
				vor Abschreibungen		nach Abschreibungen
Immobilien Strom	42 630		0	42 630	5%	40 498
Netzwerk Strom	1 003 563		367 500	1 371 063	15%	1 165 404
Immobilien Wasser	223 097		0	223 097	5%	211 942
Netzwerk Wasser	1 566 116		575 000	2 141 116	15%	1 819 949
Netzwerk Daten	61 026		352 500	413 526	5%	392 850
Total Sparten	2 896 432	0	1 295 000	4 191 432		3 630 643
						0
Mobiliar	1 125		0	1 125	25%	844
EDV	4 680		0	4 680	40%	2 808
Gründungskosten	75 000		0	75 000	fix	50 000
Gesamttotal	2 977 237	0	1 295 000	4 272 237		3 684 295

Rechnung 2013	Bestand 1.1.13	Abgang	Zugang	Bestand 31.12.13	Abschreibungen	Bestand 31.12.13
				vor Abschreibungen		nach Abschreibungen
Immobilien Strom	42 630		3 907	46 537	5%	44 210
Netzwerk Strom	1 003 563		372 284	1 375 847	15%	1 169 470
Immobilien Wasser	223 097		0	223 097	5%	211 942
Netzwerk Wasser	1 566 116		265 249	1 831 365	15%	1 556 660
Netzwerk Daten	61 026		384 710	445 736	5,5%	421 221
Total Sparten	2 896 431	0	1 026 150	3 922 582		3 403 503
Mobiliar	1 125			1 125	25%	844
EDV	4 680			4 680	40%	2 808
Gründungskosten	75 000			75 000	fix	50 000
Gesamttotal	2 977 236	0	1 026 150	4 003 387		3 457 155

Budget 2014	Bestand 1.1.14	Abgang	Zugang	Bestand 31.12.14	Abschreibungen	Bestand 31.12.14
				vor Abschreibungen		nach Abschreibungen
Immobilien Strom	44 210		0	44 210	5%	41 999
Netzwerk Strom	1 169 470		240 000	1 409 470	15%	1 198 049
Immobilien Wasser	211 942		30 000	241 942	5%	229 845
Netzwerk Wasser	1 556 660		220 000	1 776 660	15%	1 510 161
Netzwerk Daten	421 221		225 000	646 221	6,0%	607 448
Total Sparten	3 403 503	0	715 000	4 118 503		3 587 502
						0
Mobiliar	844		0	844	25%	633
EDV	2 808		0	2 808	40%	1 685
Gründungskosten	50 000		0	50 000	fix	25 000
Gesamttotal	3 457 155	0	715 000	4 172 155		3 614 820

Projektplanung

	Total	2014	2015	2016	2017
Strom					
Entlang Fernwärme B'wil-Dus'g/Verkabelung Bäumliackerstrasse	85 000	85 000			
Entlang Fernwärme B'wil-Dus'g/Breitthof-Italenstrasse	50 000	50 000			
Ersatz Verteilnkabinen	100 000	25 000	25 000	25 000	25 000
Entlang FTTH	300 000	75 000	75 000	75 000	75 000
Ausbau Lohrain	45 000	45 000			
Ausbau Hägler/Stoffelwies	70 000	70 000			
Sanierung NS/MS-Anlage Oberstufenschulhaus Lützelmuurg	150 000	100 000	50 000		
EW Verbindungsleitung Italenstrasse – Espiriet	50 000		50 000		
EW Verbindungsleitung Espiriet – Reservoir Steig	60 000		60 000		
Verkabelung MS-Leitung Bichelsee-Steig-Schüfli-Brenngrütti	250 000		200 000	50 000	
Gebäude Trafostation Sonnhaldenstrasse mit integrierter VK	120 000		60 000	60 000	
Verbindungsleitung Sonnhaldenstrasse Teil 1–Teil 2	30 000			30 000	
Sanierung Italenstrasse (Koller-Beerli)	20 000			20 000	
TS Sonnenberg/ Ersatz NS- Verteilung	30 000			30 000	
Entlastungsleitung Sonnhaldenstrasse-Sonnmatstrasse	70 000			70 000	
Erstmalig Erfassung der Leitungsdaten ins GIS (Elektra B'see/Steig)	30 000			30 000	
TS Dorf/Ersatz MS-Anlage 4-Felder	65 000			65 000	
TS Ost/Ersatz NS-Verteilung	30 000			30 000	
TS Riesenberg/ Ersatz NS-Verteilung	30 000			30 000	
Sanierung Höfli/Niederhofen Teil 1	100 000			100 000	
Sanierung Hackenbergstrasse	100 000				100 000
Leerrohranlage Traxler AG-Hauptstrasse	120 000				120 000
Hackenbergstrasse Teil 1 (Hauptstr.-Brücke)	80 000				80 000
Hackenbergstrasse Teil 2 (Brücke-Waldsiedlung)	60 000				60 000
Waldsiedlung	50 000				50 000
Software «NEKAS»	20 000				
Zählerpark	40 000	10 000	10 000	10 000	10 000
Total Strom	2 155 000	480 000	530 000	625 000	520 000
davon Unterhalt		240 000			
davon Immobilien					
davon Netzwerk		240 000	530 000	625 000	520 000

Wasser									
Entlang Fernwärme B'wil-Dus'g/Breitihof-Itaslenstrasse	125 000	125 000							
Entlang Fernwärme B'wil-Dus'g/Bäumliackerstr.-Buchenstr.	35 000	35 000							
Ausbau Lohrain	130 000	130 000							
Ausbau Hägler/Stoffelwies	60 000	60 000							
Erlenstrasse-Hauptstrasse Ringleitung	45 000	45 000							
Bau Pumpenhaus Espiriet	630 000	30 000	200 000	400 000					
Druckreduzierschacht Lohacker (obere Druckzone)	40 000	40 000							
Sanierung Hauptleitung Föhrenweg 1/3/4	50 000	50 000							
Erneuerung Leitungsnetz Höfli/Niederhofen Teil 1	300 000	300 000							300 000
Schutzzone Lützelweid	10 000	10 000		10 000					
Schutzzone Ifwil	10 000	10 000		10 000					
Sanierung Hauptwasserleitung Ringstrasse-Schulackerstrasse	100 000	100 000							100 000
Erschliessung Sonnenberg Teil 2 (Verbindung Reservoir Lohstr.)	90 000	90 000							
Sanierung «Alte Lohstrasse» (unterer Teil)	40 000	40 000							
Sanierung «Riesenbergstrasse» (Schulstrasse-Renedal)	50 000	50 000							50 000
Zählersatz	100 000	25 000	25 000	25 000					25 000
Total Wasser	1 815 000	450 000	465 000	475 000					425 000
davon Unterhalt		200 000							
davon Immobilien		30 000							
davon Netzwerk		220 000		465 000				475 000	425 000
Daten									
Investitionen Layer 1 FTTH Sektor 3 beenden und 4 Balterswil	300 000	300 000							
Investitionen Layer 1 FTTH Sektor 5 Balterswil	300 000	300 000		300 000					
Investitionen Layer 1 FTTH Sektor 6 Balterswil	300 000	300 000						300 000	
Investitionen Layer 1 FTTH Sektor 7 Balterswil	300 000	300 000							300 000
Total Investitionskosten	1 200 000	300 000	300 000	300 000				300 000	300 000
Anteil Strom	-300 000	-75 000	-75 000	-75 000				-75 000	-75 000
Total Daten	900 000	225 000	225 000	225 000				225 000	225 000
davon Unterhalt									
davon Immobilien									
davon Netzwerk									
Gesamttotal Investitionen	4 870 000	1 155 000	1 220 000	1 325 000				225 000	1 170 000
davon Unterhalt		440 000							
Gesamttotal Netto-Investitionen		715 000							



Ihr Ansprechpartner für Strom, Wasser und Daten

Hauptstrasse 38 info@w-b-b.ch
Postfach 163 www.w-b-b.ch
8362 Balterswil
071 971 53 22

24h-Notfallnummer 071 971 53 24

Schalterzeiten

Montag und Mittwoch 08.30–11.00 Uhr
Freitag 14.00–16.00 Uhr

Präsident: Martin Bühler Daten

Vorstand: Patrick Brühwiler Strom
 Markus Hubmann Wasser
 Markus Leutenegger Stv. Strom
 Alex Thalmann Stv. Wasser
 Rolf Traxler Finanzen
 Peter Lütolf Gemeindevertreter

Revision: consis Wirtschaftsprüfung AG, Wil

Betriebsleiter: Alex Ender

Administration: Petra Büchi